„Mit der NPD machen wir nichts“

Rechtsextreme ziehen in Blumenthaler Beirat ein / Bürger in Wut (BIW) in allen Beiräten neu

Bremen-Nord – Von einem Rechtsruck in den nordbremer Beiräten zu sprechen, wäre übertrieben. Klar ist aber: Die NPD zieht mit 4,3 Prozent in den **Blumenthaler** Beirat ein, während die rechtspopulistische Partei Bürger in Wut (BIW) sogar in allen drei Beiräten mit einem Sitz vertreten sein wird.

Blumenthals Ortsamtsleiter Peter Nowack findet die Wahl der NPD absolut unverständlich. „Nazi-Sein ist ein Verbrechen“, findet er. Deswegen stehe fest, dass sich die Blumenthaler mit der Wahl keinen Gefallen getan haben. Für potentielle Investoren, die im Stadtteil dringend gebraucht würden, könnte die NPD im Beirat ein KO-Kriterium sein. „Die gehen nicht da hin, wo Nazis sind“, sagt Nowack deutlich.

Jetzt gelte es vor allem, dass die demokratischen Parteien zusammen halten. Der Beirat müsse eine Übereinkunft treffen, die am besten lautet: „Mit der NPD machen wir nichts“. Die Bürger in Wut (BIW) wolle er dagegen daran messen, „was sie in den Beirat einbringen“, so Nowack zum zweiten Einzug aus dem rechten Spektrum.

Mit Spannung erwartet der Ortsamtsleiter auch generell die Zusammenarbeit mit dem frisch gewählten Beirat. Denn mehr als die Hälfte der Mitglieder (9 von 17) sind neu – natürlich auch bedingt durch die neu hinzugekommenen Parteien.

Auch sonst gilt, dass der Blumenthaler Beirat der wohl am stärksten veränderte ist. Die bisher mit zwei Sitzen vertretende FDP fliegt mit einem Stimmanteil von 1,5 Prozent raus. Gewinner der etablierten Parteien sind die Grünen. Sie konnten sich mit 15,5 Prozent der Stimmen drei Sitze und damit einen Sitz mehr als 2007 sichern.

Bei den übrigen Parteien ist das Sitzverhältnis annähernd gleich geblieben. Die Linke hat weiterhin einen Sitz (5,7 Prozent), die SPD als stärkste Fraktion beansprucht weiterhin sieben Sitze (39,9 Prozent). Die CDU, obwohl mit 6,6 Prozent Stimmverlusten größter Verlierer in Blumenthal (insgesamt 20 Prozent), bleibt bei vier Sitzen.

Im Beirat **Burglesum** geben SPD und CDU jeweils einen Sitz ab. Die SPD ist jetzt mit sechs Sitzen (37,4 Prozent), die CDU mit vier Sitzen (23,7 Prozent) vertreten.

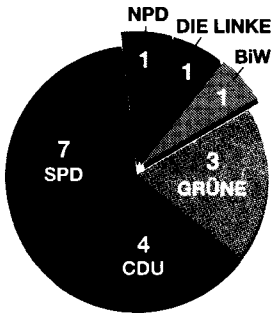
Einen Sitz mehr können sich die Grünen mit vier Sitzen (21,9 Prozent) sichern. Jeweils einen Platz erhalten die FDP (3,3 Prozent), die Bürger in Wut (6,1 Prozent) und die Linke (4,7 Prozent). Letztere waren, nachdem Vertreter Axel Strausdat zu den Sozialdemokraten gewechselt war, im vergangenen halben Jahr nicht mehr im Burglesumer Beirat vertreten.

Auch in Burglesum sind neben den Vertretern der neu vertretenden Parteien ebenfalls bei den etablierten Parteien „frische“ Gesichter. Hier sind acht von 17 Sitzen mit Neulingen besetzt.

In Vegesack die geringsten Veränderungen

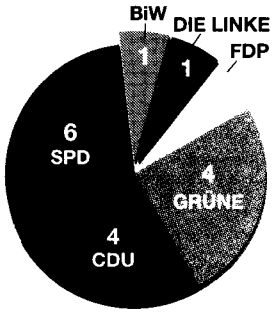
Im **Vegesacker** Beirat ist – bis auf den Einzug von BIW (mit 8,4 Prozent) – die Sitzverteilung gleich geblieben. Die SPD (38,8 Prozent) erhält sieben Sitze, die CDU (21,1 Prozent) vier Sitze, die Grünen (20,2 Prozent) drei Sitze, Linke (5,4 Prozent) und FDP (3,5 Prozent) je einen Sitz.

Auch so gibt es in Vegesack die geringsten Veränderungen. Sechs neue Namen finden sich bisher auf der Liste. *PRE*



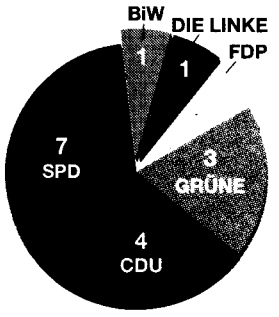
Beirat Blumenthal – vorläufige Zusammensetzung

SPD:	Wolfgang Dettmer; Helma Stitz; Alex, Schupp; **Gisela Zimmermann**; Heiner Böcker; **Nils Christahl**; **Grete Schiedz**
CDU:	Werner Teiwes; Ralf Schwarz; **Cynthia Bensch**, **Andreas Pfaff**
GRÜNE:	Gabriele Kröger-Schurr; **Dennis Klingenberg**; **Eike Schurr**
DIE LINKE:	Anke Krohne
BIW:	**Harald-Cristian Sociu**
NPD:	**Sascha Humpe**



Beirat Burglesum – vorläufige Zusammensetzung

SPD:	Reinhard Hennig; Birgit Köhlitz; Florian Boehlke; Iris Lauterbach-Wenig; **Heinrich Große-Lindemann**; **Heike Fricke**
CDU:	**Martin Hornhues**; **Helga Lürßen**; Bodo Strecker; Bettina Hornhues
GRÜNE:	Barbara Punkenburg; Ewald Friesen; **Ulrike Schaubelt**; **Hagen Schmidtmann**
DIE LINKE:	**Rainer Tegtmeier**
FDP:	Agnes Müller-Lang
BIW:	**Frank Rath**



Beirat Vegesack – vorläufige Zusammensetzung

SPD:	Heike Sprehe; Joachim Riebau; Gabriele Jäckel; Gundram Keßenich; Wilfried Sulimma; **Volker Beringer**; **Volker Tienken**
CDU:	Detlef Scharf; Greta Frenzel; Cord Degenhard; **Ralf Sonnekalb**
GRÜNE:	Thomas Pörschke, Iris Spiegelhalter-Jürgens; **Hans-Stephan Schlenker**
DIE LINKE:	**Sabri Kurt**
FDP:	Rainer W. Buchholz
BIW:	**Oliver Meier**